

Frühschicht im Mühlenösch: Baugebiet bereits sechs Wochen im Zeitplan

Baugebiet Mühlenösch: Bürgermeister Kaltenbach informiert über Grundstücksverkäufe, Finanzierungshürden und zukünftige Ausschreibungen.

Die Erschließung des neuen Baugebiets Mühlenösch verläuft schneller als erwartet. Bürgermeister Jörg Kaltenbach verkündet, dass der Zeitplan um sechs Wochen voraus ist. Dies bedeutet, dass die neuen Grundstückseigentümer im kommenden Frühjahr mit dem Bau ihrer Häuser beginnen können, sofern sie dies wünschen. Ein erfreuliches Signal in Zeiten, in denen die Baubranche mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert ist.

Allerdings wirft die aktuelle Verkaufszahl der Grundstücke einen Schatten auf die positive Entwicklung. Von insgesamt 29 angebotenen Grundstücken wurden im Mai lediglich 15 verkauft. Derzeit sind elf Verträge bereits abgeschlossen, und ein zwölfter Vertrag soll bis Ende Oktober zustande kommen. Kaltenbach berichtet, dass viele Interessenten Probleme mit der Finanzierung gemeldet haben, was den Verkaufsprozess behindert.

Positive Rückmeldungen trotz finanzieller Hürden

Trotz dieser Herausforderungen zeigt sich der Bürgermeister zufrieden mit der Anzahl der Verkäufe. „Wenn man mich vor drei Jahren gefragt hätte, wäre ich damit nicht zufrieden gewesen, aber der Ukraine-Krieg hat vieles verändert“, erklärt Kaltenbach

und deutet an, dass die allgemeine Marktentwicklung die Situation stark beeinflusst hat.

Um die restlichen 17 Bauplätze schnell zu verkaufen, ist ein neues Ausschreibungsverfahren erforderlich. Dies soll dem Gemeinderat vorgelegt werden, wobei Kaltenbach darauf drängt, die Grundstücke anzubieten, sobald die ersten zwölf verkauft sind. Der Druck, erfolgreich zu verkaufen, wächst, während die Unsicherheiten im Markt bestehen bleiben.

Ein erstaunlicher Aspekt der Verkaufsentwicklung ist, dass ein erheblicher Teil der Käufer nicht aus Mühlheim stammt. Kaltenbach hebt hervor, dass drei Viertel der Käufer aus anderen Regionen kommen: „Ich fand es spannend, dass drei Viertel der Käufer nicht aus Mühlheim kommen.“ Diese äußeren Interessenten könnten langfristig zu einem vielfältigeren Wohnumfeld beitragen.

Eine neue Liste für Interessenten wurde bereits eröffnet, auf der momentan fünf Namen stehen. Dies zeigt das anhaltende Interesse an den Bauplätzen, auch wenn der Verkaufsfortschritt noch ausbaufähig ist. Die kommenden Gemeinderatssitzungen werden wichtige Diskussionen über das Baugebiet und die Planung für Mehrfamilienhäuser beinhalten. Kaltenbach kündigt an, dass ein Wettbewerb zur Generierung innovativer Ideen für die Bauprojekte ausgelobt wird. „Es haben schon mehrere Unternehmen ihr Interesse bekundet“, betont er.

Noch bis Ende November haben potenzielle Investoren und Projektentwickler die Möglichkeit, ihre Vorschläge einzureichen. Die Jury wird im Januar tagen, und der Vergabebeschluss könnte bereits im Februar gefasst werden. Die Entwicklung des Baugebiets Mühlenösch bleibt daher ein zentrales Thema in der Gemeinde, das eine spannende Entwicklung für die Zukunft verspricht.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de